



Arbeiten mit Atemschutzmaske: das Leben in Zeiten von Corona.

Foto: www.galoppfoto.de

BUNDESVEREINIGUNG DER BERUFSREITER

Hilfe in der Coronakrise

Im Moment herrscht ein Ausnahmezustand. Für viele Reitbetriebe und Berufsreiter steht aufgrund der Corona-Pandemie ihre Existenz auf dem Spiel. Zukunftsangst macht sich breit. Eine Übersicht, welche staatlichen Hilfsangebote es aktuell gibt und an wen Sie sich wenden können

Die Corona-Pandemie hat fatale Folgen für Reitbetriebe, Vereine und Ausbilder. Einnahmen der Schulbetriebe brechen weg, Unterricht fällt aus, Veranstaltungen, Fortbildungen und Turniere werden abgesagt – darunter auch die Berufsreiterchampionate Dressur, Springen und Vielseitigkeit. Viele Berufsreiter bangen um ihre berufliche Existenz. Die Bundesregierung hat ein Milliarden-Schutzschild für Beschäftigte, Betriebe und Unternehmen im Zuge der Coronakrise entwickelt. Seit Ende März gibt es die Corona-Soforthilfe. Vereine und Pferdebetriebe mit Angestellten, Kleinunternehmen (unter 50 Mitarbeiter) und Kleinstunternehmen (unter 10 Mitarbeiter) sowie selbstständige Ausbilder (Selbstständige sowie Solo-Selbstständige ohne Mitarbeiter) können unter bestimmten Voraussetzungen einen einmaligen Zuschuss – je nach

Bundesland in Höhe von 5000 bis 15.000 Euro – beantragen. Das Geld muss nicht zurückgezahlt werden. Darüber hinaus gibt es Entschädigungen für Verdienstauffälle aufgrund offizieller Quarantäneanordnungen bzw. angeordneter Tätigkeitsverbote, Kurzarbeitergeld, steuerliche Liquiditätshilfen, Lockerung von Kredit-Bedingungen und Überbrückungskredite. Sozialversicherungsbeiträge für März bis Mai können unter bestimmten Umständen gestundet werden und die dreiwöchige Insolvenzantragspflicht soll ausgesetzt werden, sofern die Insolvenz eine Folge der Corona-Pandemie ist. Solange bundesweite Maßnahmen zur Eindämmung des Virus gelten, sind Berufsreiter (wie alle Reiter) dazu angehalten, gemäß den FN-Empfehlungen ihre (Beritt-)Pferde so zu versorgen, dass sie ausreichend Bewegung bekommen. Intensives Training und Unterricht sind nicht vorgesehen. Achtung: Die

Regelungen und Vorgaben unterscheiden sich in den Gemeinden, Regionen und Bundesländern. Informieren Sie sich unbedingt vor Ort!
 Ein Hinweis für Vereine: Bislang konnten virtuelle Mitgliederversammlungen nur abgehalten werden, wenn dies explizit in der Satzung vorgesehen war. Eine Gesetzesänderung macht es Vereinen nun generell möglich, sich online zu versammeln. Es bedarf dafür weder einer Satzungsgrundlage noch einer Zustimmung aller Mitglieder.
 Alle aktuellen Informationen zur Coronakrise und den Entwicklungen, Ansprechpartner, Musteranträge, Quarantäne-Formulare, Notfallpläne und wichtige Anlaufstellen finden Sie unter
 ♦ www.pferd-aktuell.de/coronavirus
 ♦ www.berufsreiter.com
 ♦ www.st-georg.de/corona
 BBR-Geschäftsstelle Tel.: 05423/9516606.

DEUTSCHE SCHLEPPJAGDVEREINIGUNG

Ehrenmaster „Jupp“ Voss

Alle kennen ihn nur gut-westfälisch als „Jupp“. Nach 30 Jahren im Amt ist Josef Voss zum Ehrenmaster der Beagle Meute Münsterland ernannt worden, die er seit 1990 geführt hat. Am 26. März ist er 80 Jahre alt geworden und hat die Führung offiziell abgegeben. Wohl 1000 Jagden hat er mit und hinter den Hunden bestritten. Sein letzter aktiver Einsatz zwei Tage nach der Geburtstagsfeier sollte in seinem Hausgebiet stattfinden, aber diese letzte Jagd der Saison in der Haard bei Haltern ist abgesagt worden. „Jupp Voss steht und stand für eine unglaubliche Kontinuität innerhalb der Beagle Meute“, hieß es in der Ernennung zum Ehrenmaster. Ein Master ist immer nur so gut wie sein Pferd. Mit seinem Schimmel Christobalito war Voss eine der bekanntesten Erscheinungen in der „Szene“. Gut 200 Jagden hat er mit ihm bestritten bevor er ihn mit 20 Jahren verabschiedete. Jupp Voss ist nicht nur ein Hunde- und Pferdensch. Oberste Priorität hatte immer



Ehrenmaster der Beagle Meute Münsterland: Josef Voss

Foto: Krimmling

seine Familie. Seit mehr als 55 Jahren ist er mit seiner Frau Evelyn verheiratet, die ihn bei seinem zeitaufwendigen Hobby immer unterstützt und auf vielen Jagden begleitet hat. Auch ohne aktives Amt bleibt Voss der Meute verbunden. Er kommt weiter regelmäßig zum Kennel, schaut auf die Hunde und interessiert sich für die Neuigkeiten im Verein, wo jetzt Hermann-Josef Modex als erster Vorsitzender die Meute führt. Petra Schlemm

CDV AKTUELL

Neues vom Club Deutscher Vielseitigkeitsreiter

CDV CUP & CDV JUNIOR CUP 2020

Saison kann wegen Coronakrise nicht starten



Foto: CDV

Abgesagte Turniere: Wann und ob der CDV Cup dieses Jahr stattfindet, ist noch nicht absehbar.

Der Beginn der diesjährigen Vielseitigkeitssaison lässt durch die Ausbreitung des Corona-Virus noch auf sich warten. Auch der CDV Cup ist betroffen, da die ersten Stationen in Gahlen, Löwenberg und Schwandorf im April und Reesdorf Anfang Mai bereits abgesagt sind. Beim CDV Junior Cup musste Elmenhorst bereits ausfallen, außerdem finden Sahrendorf, Reesdorf, Mechttersen und Hornsmühlen nicht statt. Über den weiteren Verlauf der beiden Cups in diesem Jahr wird sich der Vorstand beraten und es muss abgewartet werden, wie sich die gesamte Situation in den kommenden Wochen entwickelt. Bleibt alle gesund, zu Hause und folgt den Vorgaben der FN, damit wir alle möglichst schnell wieder zurück in unseren Alltag können!



SIE WOLLEN MITGLIED WERDEN?

Der Deutsche Reiter- und Fahrer-Verband ist ein Zusammenschluss aktiver Reiter und Freunde des Reitsports in insgesamt acht Fachgruppen, wobei die Bundesvereinigung der Berufsreiter die größte Fachgruppe ist. Nutzen Sie die Vorteile der Mitgliedschaft, profitieren Sie von tollen Fortbildungsangeboten und Seminaren! Infos:

www.drfov.de

www.berufsreiter.com



Wir gratulieren:

- 85 Jahre**
Ludwig Kühne, Sassenberg (15.5.)
Uwe Hagen, Appen (20.5.)
- 80 Jahre**
Dr. Jürgen Schwarzl, Hamburg (17.5.)
Ruth Klimke, Münster (21.5.)
- 70 Jahre**
Hans-Georg Hoeck, Rosenthal (30.4.)
Friedrich Warnholz, Glücksburg (1.5.)
Josef Pöpping, Velen (1.5.)
Hans-Ulrich Grunow, Trier (4.5.)
Martin Plewa, Warendorf (6.5.)
Christian Mutter, München (7.5.)
Wolfgang Brinkmann, Herford (23.5.)
- 65 Jahre**
Margret Schallenberg, Ratingen (30.4.)
Gertrud Lemp, Frankfurt (12.5.)
Jutta Pape, Heusenstamm/Rembrücken (12.5.)
Andrea Berlin, Mittelbiberach (17.5.)
Yana Godda, Aachen (21.5.)
- 60 Jahre**
Ariane Pourtavaf, Hoya (29.4.)
Dr. Marika Weiger, Postmünster (6.5.)
Britta Koehlinger, Altenstadt (7.5.)
Georg Schweiger, Ingolstadt (8.5.)
Petra Reinart, Weiskirchen (9.5.)
Hans-Jürgen Heitmann, Dinklage (24.5.)
Thomas Dietz, Ratingen (27.5.)

Wir trauern um

Dieter Bruhn, Kollow (geb. 1.10.1931, verst. 17.2.2020)

Neue Mitglieder

I. Betz, Kiehl; L. Böhme, Dammbeck; S. Borghardt, Bünsdorf; M. Fausel, Puchheim; M. Kaufhold, Laach; S. Kryc, Darmstadt; M. Meiners, Bad Salzuffeln; I. Nowak, Apelern; S. Mirgartz, Bornheim; M. Kelpin, Neustadt-Dosse; S. Neumann, Telgte; S. Notzon, Gütersloh; K. Schaffner, Bonefeld; L. Schwarz, Warendorf; F. Spickert, Trebur; M. Steiner, Römwild; G. Stübing, Kietz; J. Teufel, Neuried; C. Thomsen, Adelheidsdorf; N. Weigerding, Unterhaching